

#### Nachweis(e)

ABP Nr. P-2101/636/16-MPA BS  
entsprechend Bauregelliste A Teil 3 lfd. Nr. 2.2

#### Merkmale

- zur nachträglichen Bekleidung / Ertüchtigung
- ohne Profilständer mit beliebiger Wandbreite
- minimaler Montageabstand zur Bestandswand
- trockenbauübliche Profile

#### Bauteilertüchtigung

für nicht klassifizierte Trennwände beliebiger Bauart

#### Einseitige Plattenmontage

beidseitiger Feuerwiderstand für die Gesamtkonstruktion

#### Promat-Material

- PROMATECT®-H Brandschutzbauplatte

0021803

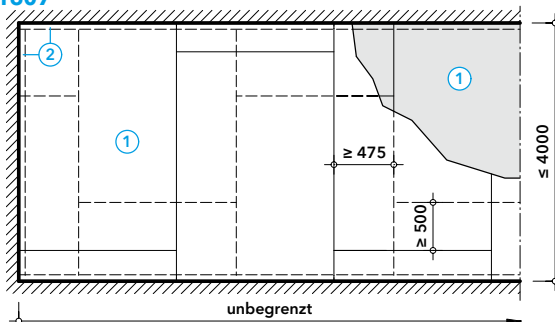
Wegen der einseitigen Montierbarkeit und der sehr geringen Konstruktionstiefe eignet sich die Wand als Vorsatzschale zur brandschutztechnischen Ertüchtigung nicht klassifizierter Bestandswände beliebiger Bauart. Der Feuerwiderstand gilt bei nur einseitiger Anordnung für eine Brandbeanspruchung von beiden Seiten.

Mit der Klassifizierung F 30-A für Brand von beiden Seiten kann die Konstruktion auch als Verschluss von Öffnungen in feuerhemmenden Massivwänden oder -schächten eingesetzt werden. Die Breite dieser Öffnungen ist nicht begrenzt (weitere Einzelheiten siehe Konstruktion 450.10).

#### Wandansicht, Abmessungen, Verlegeschema

Das Konstruktionsprinzip der Wand lässt die Verwendung von PROMATECT®-H-Brandschutzbauplatten bis zu den maximalen Standardabmessungen von 2500 mm × 1250 mm zu. Die Platten beider Lagen werden im Hochformat angeordnet und sowohl horizontal als auch vertikal stoßversetzt montiert.

#### 01-1607



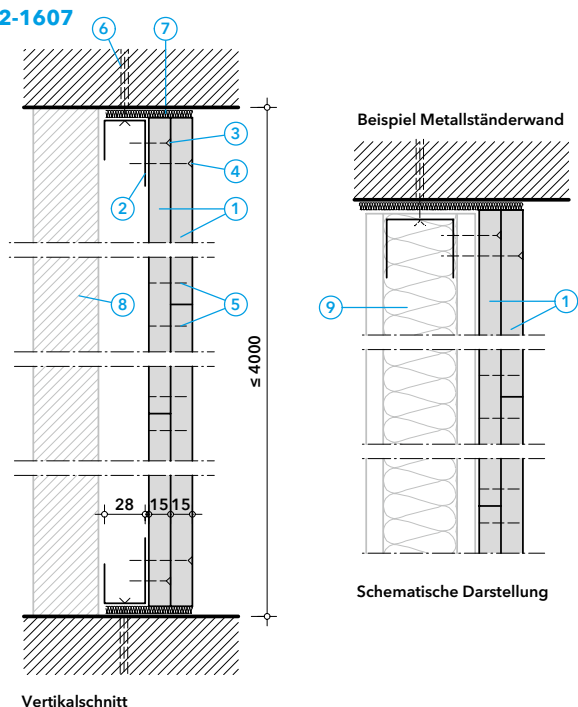
- 1 PROMATECT®-H, d = 15 mm
- 2 U-Deckenprofil 45/28/27 × 0,6

#### Wandaufbau, Vorsatzmontage

Vor die zu ertüchtigende Bestandswand ist am Boden und der Decke sowie an den beiden Wandenden ausschließlich von einer Seite der nur ca. 30 mm tiefe Profiltrahmen aus trockenbauüblichen UD-Profilen anzudübeln. Abhängig von der Oberfläche dieser Massivbauteile sind die Anschlussfugen mit Mineralwolle abzudichten. Anschließend werden beide Plattenlagen in den langen Schenkel des Profils verschraubt. Eine Fugenverspachtelung an den Plattenstößen ist brandschutztechnisch nicht erforderlich.

Bei nicht klassifizierten Wänden mit mindestens 0,6 mm dicken Stahlblechprofilen können die vorhandenen UW- bzw. CW-Profile zur Plattenbefestigung genutzt werden. So ist eine einseitige Direktbekleidung auch ohne Mindestabstand möglich.

#### 02-1607



- 1 PROMATECT®-H, d = 15 mm
- 2 U-Deckenprofil 45/28/27 × 0,6
- 3 Zementplattenschraube 3,9 × 30, Abst. ≈ 350 mm
- 4 Zementplattenschraube 3,9 × 45, Abst. ≈ 350 mm
- 5 Stahldrahtklammer 28/10,7/1,2, Abst. ≈ 200 mm
- 6 Kunststoffdübel mit Schraube  $\varnothing \geq 6$  mm, Abst. ≈ 500 mm
- 7 Mineralwolle, nichtbrennbar, Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C
- 8 nicht klassifizierte Trennwand in beliebiger Bauart
- 9 nicht klassifizierte Metallständerwand mit Profilen d  $\geq 0,6$  mm